„Mein Wunsch-Tag“

Kindern in der Schule für Kranke Freude machen

Mein „Wunsch-Tag“ heißt ein neues Projekt, das der Verein „Wunsch-Punkt“ sich ausgedacht hat, um Kindern und Jugendlichen in der Schule für Kranke einen besonders schönen Tag außerhalb von Wohnung oder Klinik zu ermöglichen. Die Idee dazu hatten der Vorstand des Vereins, Franz Rumpler, und Schulleiter Markus Elser.

ERLANGEN – „Wir sind ja noch ganz am Anfang mit der Idee“, sagt Franz Rumpler. Denn er hat gerade erst begonnen, einen bunten Strauß von Angeboten von vor allem regionalen Angeboten für das „Sommerprogramm“ vom Wunsch-Tag-Projekt zusammenzustellen, das für Kinder und Jugendliche gedacht ist, die während ihres Klinikaufenthalts in die Schule für Kranke gehen.

Parallel dazu sind aber auch schon einige Wünsche erfüllt worden, denn die kranken Kinder und Jugendlichen brennen förmlich darauf, dass ihnen einmal ein Wunsch erfüllt wird, den sie schon lange hegen. So wurde es beispielsweise einem Mädchen, das sich stationär in der Kinderklinik aufhält, ermöglicht, bei einem Fotoshooting dabei zu sein. Einem Jungen hat man einen Platz in einem Ferienlager in der Rhön organisiert, und ein anderer wurde mit einer Jugendreise auf einen Surfurlaub zu schicken.

Therapeutisches Reiten, Theater- oder Kinobesuche oder auch ein Tag im Nürnberger Tierpark gehören ebenfalls mit zum „Katalog“, aus dem sich die Kinder und Jugendlichen etwas aussuchen können. Alles müsse aber auch von der medizinischen Seite abgesegnet werden, sagt Rumpler.

Darum sei es nicht einfach, den Wünschen immer gerecht zu werden. In jedem Fall aber seien kompetente Begleiter dabei, so dass die richtige Betreuung der kranken Jugendlichen gewährleistet ist. Wer die Klinik nicht verlassen darf, ist aber nicht ausgeschlossen vom „Wunsch-Tag“ und kann sich durchaus auch etwas wünschen, kommt er doch auch in die Klinik für beispielsweise musische und kreative Kursangebote. Dafür konnte unter anderem die Künstlerin Monika Albrecht gewonnen werden.

Sogar Benzingutscheine vor allem für die Eltern von Kindern, die in der Kinder- und Jugendpsychiatrie stationär behandelt werden, werden ausgestellt. „Die kranken Kinder brauchen ihre Eltern, aber die haben nicht immer die Mittel, um nach Erlangen zu fahren“, weiß Rumpler.

Große Herausforderung

Der 67-Jährige sieht dieses neue Projekt als Fortführung seiner Arbeit, die er als Leiter der Schule für Kranke geleistet hat, während der er 1991 auch den Verein „WunschPunkt“ gegründet hatte. Große Unterstützung erhält er von Markus Elser, der sein Nachfolger als Schulleiter ist. Diese Schule, die staatlich ist und unter der Trägerschaft der Stadt Erlangen steht, befindet sich in den Räumen der Loschgeschule.

Sie hat rechnerisch 95 Schüler, pro Schuljahr durchlaufen sie aber 400 bis 500. Unterrichtet werden Schülerpatienten aller Schularten und Jahrgangsstufen. Grund-, Haupt-, Realschüler, Gymnasiasten, Förderschüler und auch Schüler von beruflichen Schulen sind dabei. Die Koordinierung des Stoffes mit der „Heimatschule“ ist dabei eine Herausforderung für die Lehrkräfte.

Das Kollegium sei darum enorm gefordert, habe aber die Probleme bei Kindern und Eltern gesehen und darum die Gründung des Vereins „WunschPunkt“ zusammen mit einem niedergelassenen Arzt wesentlich mitgetragen, sagt Rumpler.

Dass nun mit dem „Wunschtag“ auch noch ein neues Projekt hinzugekommen ist, sehen alle Beteiligten auch deshalb positiv, weil sie wissen, wie sehr die schwere Krankheit eines Kindes die Eltern auch finanziell belastet. Finanziert wird die Erfüllung der Wünsche komplett durch Spenden. Ein Wunsch, der eigentlich gar nichts kosten würde, nämlich Nachhilfe in den Ferien, hat sich bislang jedoch noch niemand gewünscht, lacht Rumpler: „In der Beziehung sind die Kinder völlig gesund.“ *kds*

Der ehemalige Rektor der Schule für Kranke, Franz Rumpler (rechts), und sein Nachfolger Markus Elser haben im Verein WunschPunkt jetzt das Projekt „Mein Wunsch-Tag“ gestartet. Foto: Klaus-Dieter Schreiter

ⓘ Das Spendenkonto des Vereins WunschPunkt auch fürs Projekt „Mein Wunsch-Tag“ lautet: Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00, Kontonummer 41399.